

Ein Musikverein, der immer jünger wird

Die Bürgermusik Ettenhausen (BME) ist über 100 Jahre alt. Das Alter hat sie keineswegs eingeholt. In ihren Reihen wirken auffallend viele jüngere Leute mit – auch in einem Jugendorchester.

AADORF – An Dienstagabenden gegen halb acht werden auf den Strassen rund um das Schulhaus Ettenhausen die Menschen zahlreicher, die ein Instrument mit sich tragen. Untrügliches Zeichen dafür, dass die wöchentliche Probe der Bürgermusik beginnt. Im Mehrzweckraum unter der Turnhalle beginnt schon bald das Einblasen. Die Kakophonie verstummt, wenn Dirigent Franz Inauen die Leitung übernimmt.

Viele junge Musikanten

Beliebt bei den Ettenhauser Bläserinnen und Bläsern sind vor allem volkstümliche Polkas, Walzer und traditionelle Märsche, die gut klingen und nicht in hohen Tonlagen geschrieben sind. In den Konzertprogrammen fehlen aber Potpourris, Popsongs, Musicals, Swing und Evergreens nie. Die Tendenz geht zu modernen Stücken mit mehr rhythmischer Abwechslung. Ein Abbild der Altersstruktur im Ver-

ein? BME-Präsident Paul Meier: «Das Durchschnittsalter hat sich tatsächlich reduziert. Der Jüngste ist 12 Jahre alt, der Älteste 82.» Kassierin Claudia Müller präzisiert: «Eine Lücke klafft bei den 20- bis 30-Jährigen. Dafür ist die Gruppe der unter 20-Jährigen gross.»

Paul Meier bildet Jungbläser aus.

GUT VEREINT

TRADITIONELL UND MODERN
Die Bürgermusik Ettenhausen pflegt ein breit gefächertes Repertoire

Dank seiner Initiative wurde 2005 das Jugendorchester Ettenhausen (JOE) ins Leben gerufen. So kann das Zusammenspiel getübt werden. Bei mehreren Anlässen tritt das JOE mit der

BME zusammen auf. Erfreulicherweise treten die meisten Jugendlichen später zur BME über. Ein paar spielen sogar in beiden Formationen.

Seit etwas mehr als zwei Jahren obliegt Franz Inauen die musikalische Leitung der BME. Er versteht es, die jungen und älteren Musikanten zu motivieren. Das Resultat ist in harmonischen Klängen hörbar.

Im Dorf verankert

Die BME ist im Dorf stark verankert. Zum Einzugsgebiet gehört auch der Nachbarort Guntershausen. Ein paar Musikanten wohnen auswärts, aber ihre Beziehung zu den beiden Orten, die Teil der politischen Gemeinde Aadorf sind, ist intakt. Präsident Paul Meier: «Die BME will das kulturelle

Leben im Dorf erhalten und bereichern. Der Einwohnerverein als Dachorganisation koordiniert die Anlässe der 15 Ettenhauser Vereine. Dank ihnen lebt eine eigenständige Kultur in der ehemaligen Ortsgemeinde weiter.» Die BME kann immer wieder auf die Unterstützung durch Behörden und Bevölkerung zählen. So dürfen die Lokalitäten unentgeltlich benützt werden und viele Einwohnerinnen und Einwohner bezahlen seit Jahren treu den Passivbeitrag.

Waldfest nach 100 Jahren

Im Jahr 1901 gab August Zehnder, «Hirschen»-Wirt, den Anstoss zur Gründung einer Dorfmusik. Neun Männer, fünf davon mit Namen Zehnder, liessen sich damals als Bläser ge-

winnen, dazu kam Johann Engeler als Dirigent. Zehn Jahre später nahm der Verein seinen heutigen Namen als Bürgermusik an.

Für das Wochenende vom 14. und 15. August planen die Vereine von Ettenhausen, mit ihnen auch die BME, diesen Sommer einen besonderen Anlass: ein Waldfest. Das Aussergewöhnliche daran: Das letzte fand vor genau 100 Jahren statt. Die Chronik hält fest: «Das Waldfest dauerte drei Tage und endete mit einem furchtbaren Dorfkrach.» Markus Müller, der Saxofon spielt: «Nach der Sage soll ein Waldfest für 100 Jahre verboten worden sein.» Claudia Müller fügt an: «Wollen wir mal sehen, ob das nach dem jetzigen Waldfest auch wieder so ist.»

RUEDI FRETZ

DER VEREIN IN KÜRZE

Name: Bürgermusik Ettenhausen

Zweck: Gemeinsames Musizieren, Dorfkultur bereichern

Mitglieder: 33 Aktive

Gründung: 1901

Proben: Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Schulhaus Ettenhausen

Nächster Auftritt: Abendunterhaltung am 24. April

Präsident: Paul Meier, Telefonnummer 052 365 10 70, pm@bme.ch

www.bme.ch

DOSSIER AUF
WWW.LANDBOTE.CH



Der Jüngste ist 12, der Älteste 82 Jahre alt: Die Bürgermusik von Ettenhausen ist offensichtlich ein Verein, in welchem eine fröhliche Stimmung herrscht. Bild: pd